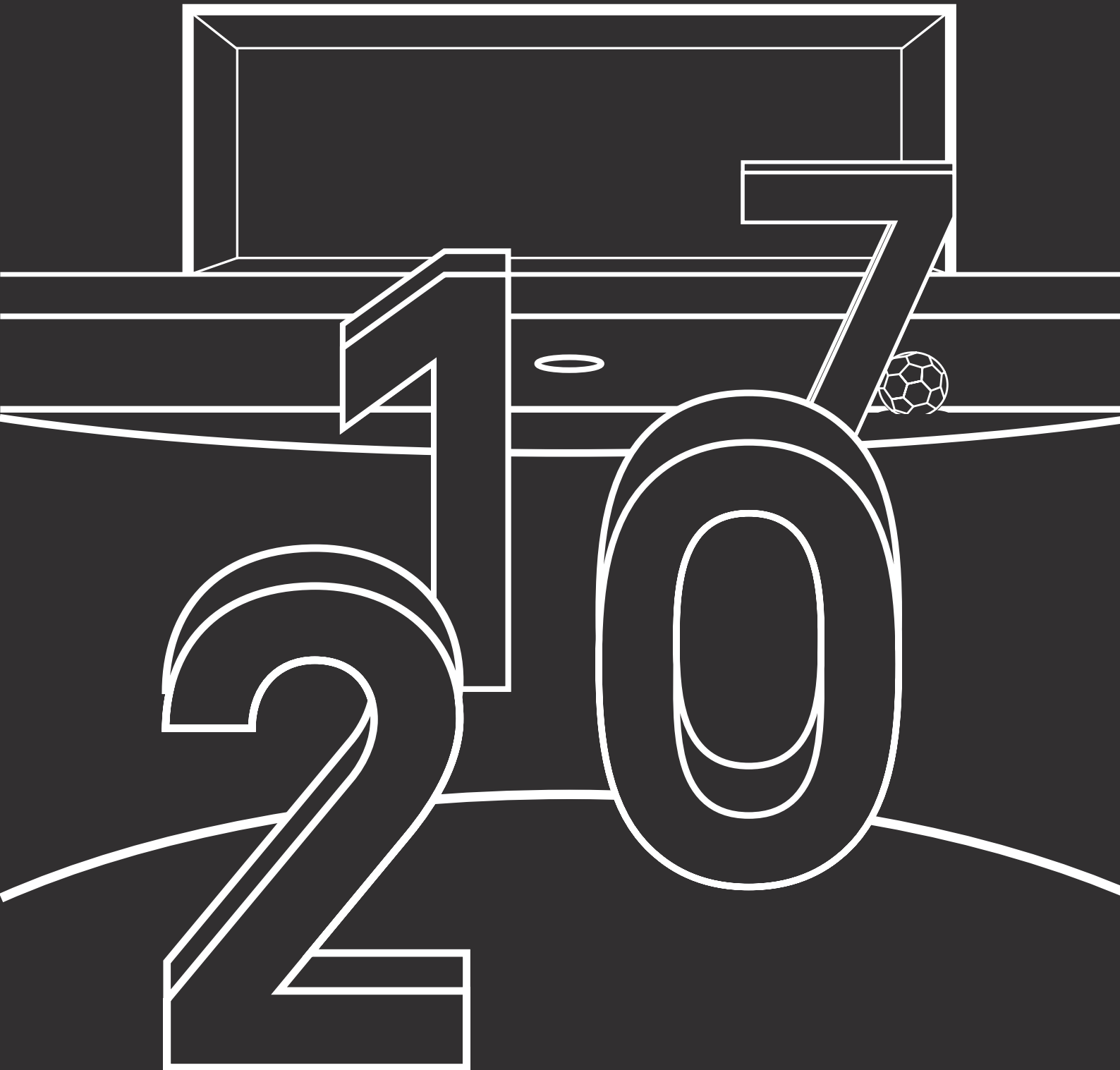


FANARBEIT
BERN

—
JAHRES
BERICHT
2017

FAN ARBEIT BERN



VORWORT PRÄSIDIUM

Im Jahr 2007 entstand aus einer Fan-Initiative Fanarbeit Bern mit dem Ziel, sich als eine von Klub und von der Polizei unabhängige Instanz für die Interessen der Fussballfans einzusetzen. Seither hat sich Fanarbeit Bern als respektierter Akteur in einem emotionalen und im öffentlichen Fokus stehenden Umfeld etabliert. Im Berichtsjahr ist es uns gelungen, mit der Stadt Bern einen neuen, vierjährigen Leistungsvertrag zu verbesserten Konditionen abzuschliessen. Wir nehmen dieses klare Bekenntnis zur sozioprofessionellen Fanarbeit mit Freude auf und werten es als Zeichen des Vertrauens in die Wirkung der präventiven Arbeitsweise von Fanarbeit Bern. Der kantonale Beitrag konnte leider nicht erhöht werden. Gleichzeitig ist es für uns Ansporn, den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren im Umfeld des BSC YB zu fördern und zwischen deren unterschiedlichen Interessen und Haltungen zu vermitteln. Wir danken unseren Partnern BSC Young Boys, Stadt Bern, Kanton Bern für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Fanarbeitenden, die mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag zu einer diskriminierungs- und gewaltfreien Fankultur leisten und an unsere Projektassistentin auf der Geschäftsstelle für ihre äusserst engagierte Tätigkeit. Und ein besonderer Dank geht an unsere Vorstandsmitglieder, für ihre wertvolle ehrenamtliche Unterstützung.

MITARBEITENDE FANARBEIT BERN



LUKAS MEIER

Fanarbeiter, 50%
Fanarbeit Schweiz 50%,
Co-Präsident «Gemeinsam gegen
Rassismus»/«Halbzeit»
lukas.meier@fanarbeit-bern.ch
+41 79 617 75 82



MONIKA METZGER

Projektassistentin, 30%
Stiftung Zürcher Schülerferien, 50%
monika.metzger@fanarbeit-bern.ch
+41 31 331 12 13



JONAS NIEDERHAUSER

Fanarbeiter, 30% (ab 1. Juli 2017)
Soziokulturelle Animation i.A.
Jugendarbeiter in Worb, 50%
jonas.niederhauser@fanarbeit-bern.ch
+41 78 873 29 17



ALEXANDRA HERREN

Fanarbeiterin, 40% (bis 30. Juni 2017)
dipl. Sozialarbeiterin FH,
Sozialdienst Stadt Bern, 60%
alexandra.herren@fanarbeit-bern.ch
+41 78 635 81 82

BERICHT AUS DEM VORSTAND UND DER GESCHÄFTSSTELLE

JUBILÄUM

Im 2017 feierte Fanarbeit Bern das 10-Jahres-Jubiläum. Vereinsmitglieder, Fans, Partner und Vertreter der Behörden kamen unserer Einladung in die «Halbzeit» und auf den «Spitz» nach. Zuerst gab es eine Podiumsdiskussion zum Thema Fanarbeit, anschliessend ein Freundschaftsspiel der Fanarbeit Bern gegen die YB Old Stars. Gleichzeitig nahmen wir diese Veranstaltung zum Anlass, unser neues Logo vorzustellen. Ebenfalls im Rahmen des Jubiläums wurde der Prozess zur Überarbeitung des seit Beginn bestehenden Konzepts angestossen und es wurde eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Vertreter/innen aus dem Vorstand, Fans und der Geschäftsstelle) gegründet.

PERSONELLES

Alexandra Herren, langjährige Fanarbeiterin, gab in der Winterpause ihre Kündigung per Saisonende bekannt. Jonas Niederhauser trat im Sommer die Nachfolge an und war bereits bei diversen europäischen Auswärtsspielen dabei. Aus finanziellen Gründen war er bis Ende Jahr nur zu einem Pensum von 30% angestellt und nicht wie seine Vorgängerin zu 40%. Alexandra Herren konnte für die Mitarbeit im Vorstand der Fanarbeit gewonnen werden. Im Dezember 2017 gaben die beiden Co-Präsidenten Rafael Ganzfried und Marcel Wirth den Rücktritt per Sommer 2018 bekannt. Dies wird zum Anlass genommen, die Strukturen des Fanarbeits-Vorstands zu überprüfen und bei Bedarf zu ändern.

FINANZIERUNG

Zur Wahrung einer möglichst grossen Unabhängigkeit ist eine breite finanzielle Abstützung anzustreben, einerseits über Mittel der öffentlichen Hand, des Vereins wie auch über Mitgliederbeiträge und weitere Zuwendungen. Das Rahmenkonzept Fanarbeit in der Schweiz empfiehlt die Kosten auf je einen Drittel Club, Stadt und Kanton

aufzuteilen. Fanarbeit Bern schliesst einerseits die Rechnung seit mehreren Jahren mit einem strukturellen Defizit ab, andererseits konnte in Bern diese angestrebte Drittelfinanzierung nie hergestellt werden. Der BSC YB beteiligt sich seit Beginn prozentual mit einem höheren Beitrag an den Kosten. Aufgrund des auslaufenden Vertrages mit dem BSC YB musste neu verhandelt werden, leider konnten eine Kürzung des Beitrages durch YB nicht abgewendet werden. Gleichzeitig gelang es uns aber, den Beitrag der Stadt Bern dem Beitrag von YB anzugleichen und somit zu erhöhen. Nach wie vor arbeitet Fanarbeit Bern schweizweit mit dem kleinsten Budget und die Finanzierung muss im kommenden Jahr unbedingt langfristig gesichert werden.

SPIELBEGLEITUNGEN

Tendenziell waren eher wenige Fans an den Auswärtsfahrten dabei, diese verliefen jedoch grundsätzlich ruhig. Auf Initiative der Fanarbeit Bern wird neu auf den Extrazügen gratis Mineralwasser abgegeben. Die Saison 2017/18 wurde seitens Fans mit einer grossartigen Choreo eröffnet. Auf den Auswärtsfahrten waren ab Sommer solide 300-500 Fans auf dem Extrazug. Trotz allgemein guter Stimmung und sportlichem Erfolg blieb die erwartete Euphorie aus.

Ende September konnten die beiden Fanarbeiter erstmals mit dem YB-Charter an ein Europa League Spiel reisen. Dies spart massiv Reisezeit und erleichtert die Zusammenarbeit mit den verantwortlichen YB-Leuten sehr. Die ersten beiden Europa League Spiele verliefen problemlos. Belgrad war mit über 300 Fans zahlenmässig die grösste Auswärtsreise. Viele reisten individuell an, Fanarbeit begleitete die von der Ostkurve organisierten Cars. Fanarbeit Bern organisierte bei allen europäischen Auswärtsfahrten lokale Unterstützung, welche die Organisation von Treffpunkt und Einlass massiv erleichterte.

VERNETZUNG

- **Fanarbeit Schweiz** – Fanarbeiter Jonas Niederhauser im Vorstand, regelmässige Netzwerktreffen
- **Verband offene Kinder- und Jugendarbeit (VOJA)** – Fanarbeit Bern ist Mitglied im kantonalen Dachverband
- **SCB** – Einsitz der Fandelegierten, Su Elsener, im Vorstand der Fanarbeit Bern
- **BSCYB** – regelmässiger Austausch auf operativer Ebene, zweimal jährlich ein offenes Treffen mit YB, den Fanorganisationen, den Fans und der Fanarbeit Bern. Regelmässige Treffen zwischen Fans/Fanarbeit Bern und dem YB-Spielerrat
- **Fans/Fanarbeit & YB** – Auf Initiative der Fanarbeit Bern seit 2017 zweimal jährlich ein Austausch auf operativer Ebene
- **Vorstände Fandachverbände und Fanvertreter** – regelmässige Treffen als Grundlage für die Arbeit
- **Police Bern** – zwei Treffen mit Führungsebene, ein Treffen mit Spotter
- **Sport fägt** – gemeinsames Präventionsprojekt mit: YB, SCB, Police Bern, Bernmobil und SBB

10 JAHRE FANARBEIT BERN

Seit zehn Jahren vermitteln in Bern zwei Fanarbeitende zwischen den Fans, dem BSC YB, den SBB, den Behörden und der Polizei. Was sind die wichtigsten Meilensteine und was konnte die Fanarbeit in Bern seit der Gründung erreichen?

2007 Auf Initiative der Fans wird der unabhängige Trägerverein Fanarbeit Bern gegründet. Im August wird mit RC Lens – BSC YB das erste Spiel begleitet. Rafael Ganzfried und Lukas Meier bilden das Fanarbeiter-Team. Das Büro ist in der Ateliergemeinschaft Qfaktor in der Lorraine und mit 9m² eher bescheiden.

2008 Einführung des Reintegrations-Projekts Chance und Organisation der ersten Extrazüge zusammen mit den Fan-Dachverbänden, dem BSC YB und den SBB.

2009 folgt der erste Einsatz eines Littering-Teams, bestehend aus YB-Fans, für die Grobreinigung der Züge. Das Projekt wird 2010 mit dem Prix RailFair der SBB ausgezeichnet.

2010 ersetzt Alexandra Herren im Team der Fanarbeit Rafael Ganzfried, der Co-Präsident wird. Im gleichen Jahr wird die vorbildliche Auswärtsfahrtenregelung zum Verhalten in Extrazügen eingeführt.

2012 folgt die vielbeachtete Transportpartnerschaft mit den SBB.

2013 startet das Projekt Ragazzi Berna. Jugendliche YB-Fans können in Begleitung die Auswärtsspiele besuchen, zwei Jahre später wird das Angebot mit Themen-Nachmittage ergänzt.

2013 kann eine Projektassistenten-Stelle geschaffen werden, in welcher zuerst Sandro Reinhard und aktuell Monika Metzger die beiden Fanarbeitenden unterstützt. Der Büroumzug ins Fanlokal «halbzeit» schafft Platz.

2015 verstärkt der ehemalige YB-Fanverantwortliche Marcel Wirth neben Rafael Ganzfried das Co-Präsidium und ersetzt Adi Werren. Diese drei folgten auf das erfolgreiche Gründungs-Co-Präsidium Clemens "Polo" Friedli und Catherine Weber.

2017 Jonas Niederhauser tritt die Stelle als Fanarbeiter an. Er löst somit Alexandra Herren ab, welche nach sieben Jahren aufhört.

Die Fanarbeit Bern zieht eine positive Bilanz. Sie ist etabliert und aus dem Umfeld der YB-Spiele nicht mehr wegzudenken. Neben den diversen Projekten und institutionalisierten Austauschgesprächen mit allen Partnern hat die Fanarbeit weit über 500 YB-Spiele begleitet und unzählige juristische sowie persönliche Beratungen durchgeführt. Mit dieser Arbeit hat sie einen Teil dazu beigetragen, dass YB-Spiele möglichst friedlich über die Bühne gehen und eine aktive und kreative Fankultur gelebt wird. Auch national hat sie sich in Netzwerken und Arbeitsgruppen dafür engagiert,

dass der Umgang mit Fans und Fankultur konstruktiver wird. Das wird sie auch in Zukunft mit Überzeugung und Engagement tun. Am 2. September wurde das Jubiläum gefeiert. Zuerst fand im Lokal «Halbzeit» ein Talk, u.a. mit Wanja Greuel und Oli Kehrli, statt. Pünktlich zu diesem Anlass enthüllte die Fanarbeit ihr neues Logo.

Danach ging es zum Freundschaftsspiel gegen die YB OLD STARS auf den Spitalacker. Das faire Spiel konnten die YB OLD STARS mit einem 5:3 für sich entscheiden. Zum Abschluss sorgte Pedro Lenz für gute Stimmung.

KONTAKT

Fanarbeit Bern
Beundenfeldstrasse 13
CH-3013 Bern
www.fanarbeit-bern.ch
info@fanarbeit-bern.ch

Postkonto 60-501440-1

IMPRESSUM

Herausgeber Fanarbeit Bern
Redaktion Monika Metzger, Lukas Meier, Marcel Wirth
Gestaltung opak – grafik & Illustration (opak.cc)
Fotos Thomas Hodel
ybforever.ch
thomashodel.ch
Auflage 250 Exemplare

Die Fanarbeit Bern bietet den YB-Fans fanbezogene und soziale Dienstleistungen an. Ziel ist, die Fankultur zu fördern und zu unterstützen sowie präventive Arbeit zu leisten. Die Fanarbeit bildet eine notwendige Ergänzung zu ordnungspolitischen Massnahmen im Umfeld der Stadien.

Die Fanarbeit Bern wurde auf Initiative der Fans lanciert um einer allfälligen Verpflichtung der Klubs durch die Nationalliga zuvor zu kommen und um eine echte Unabhängigkeit zu garantieren. Im Vorstand des Trägervereins der Fanarbeit Bern besitzen die Fans deshalb auch eine in den Statuten festgeschriebene Mehrheit gegenüber anderen Persönlichkeiten ausserhalb und innerhalb des Fussballs.

FANARBEIT BERN 2017

SPIELE

RÜCKRUNDE 2016 / 2017

Januar – Juni 2017



09	Liga Heimspiele
09	Liga Auswärtsspiele
01	Cupspiel
02	Testspiele
00	Champions League Spiele (Qualifikation und Playoff)
00	Europa League Spiele
21	Spiele

HINRUNDE 2017 / 2018

Juli – Dezember 2017



09	Liga Heimspiele
10	Liga Auswärtsspiele
04	Cupspiele
04	Testspiele
04	Champions League Spiele (Qualifikation und Playoff)
06	Europa League Spiele
37	Spiele

TOTAL SPIELE 2017

Januar – Dezember 2017



18	Liga Heimspiele
19	Liga Auswärtsspiele
05	Cupspiele
03	Testspiele
04	Champions League Spiele (Qualifikation und Playoff)
06	Europa League Spiele
58	Spiele



PROJEKTE

PROJEKT CHANCE

7 Teilnehmende
—
6 Erfolgreich
(eine Person zu viele Absenzen)

«LITTERING PLUS» SBB

7 Fans erledigen Grobreinigung auf
Extrazügen

SPORT FÄGT

Präventionsprojekt mit:
YB, SCB, Police, Bernmobil, SBB

1 Teilnahme an «Gewaltpräventionstage»
Schule Burgdorf.

MINERAL WASSER

Gratisabgabe
von Mineral-
wasser auf
Extrazügen

Rückrunde
16/17
927 Flaschen

Vorrunde
17/18
1122 Flaschen

Total 2017
2049 Flaschen

ANHÖRUNGS- RECHT

5 Fans begleitet
& unterstützt
—
Auskünfte und
rechtliche Erst-
beratungen u. a. zu
Stadionverboten,
Rayonverboten und
Strafanzeigen
werden nicht syste-
matisch erfasst.

RAGAZZI BERNA

Begleitung
10-16 jährige an
Auswärtsfahrten
—
40 Jugendliche

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01.2017 – 31.12.2017

Ertrag		2017		2016
Beiträge	CHF	112 500.00	CHF	115 000.00
		BSC YB 52 500.00		BSC YB 55 000.00
		Stadt Bern 30 000.00		Stadt Bern 30 000.00
		Kanton Bern 30 000.00		Kanton Bern 30 000.00
Spenden	CHF	5 000.00	CHF	5 798.50
Mitgliederbeiträge	CHF	12 330.00	CHF	12 340.00
Entschädigung Zugbegleitung	CHF	5 200.00	CHF	5 200.00
Total Ertrag	CHF	135 030.00	CHF	138 338.50
Betriebsaufwand		2017		2016
Personalaufwand				
Löhne	CHF	92 598.35	CHF	100 034.85
Zivildienst	CHF	2 212.60	CHF	4 598.00
Entschädigung Littering	CHF	967.85	CHF	1 571.60
Personalversicherung	CHF	3 351.90	CHF	4 304.75
AHV, ALV, FAK	CHF	14 713.75	CHF	14 803.15
BVG	CHF	5 344.20	CHF	6 223.15
Total	CHF	119 188.65	CHF	131 535.50
Büro und Verwaltungsaufwand				
Miete	CHF	3 000.00	CHF	2 880.00
Versicherung	CHF	661.25	CHF	409.60
Telefon	CHF	4 593.70	CHF	3 964.50
Büromaterial	CHF	266.40	CHF	370.40
Sonstiger Verwaltungsaufwand	CHF	5 731.65	CHF	4 974.95
Jubiläum 10 Jahre Fanarbeit	CHF	5 590.00	CHF	–
Reise- und sonstige Spesen	CHF	12 856.30	CHF	9 363.05
Drucksachen	CHF	1 652.80	CHF	1 281.60
Weiterbildung	CHF	–	CHF	3 080.00
Revision	CHF	300.00	CHF	300.00
Finanzerfolg	CHF	60.00	CHF	1.50
Total	CHF	34 712.10	CHF	26 625.60
Total Betriebsaufwand	CHF	153 900.75	CHF	158 161.10
Verlust	CHF	-18 870.75	CHF	-19 822.60
Bilanz per 31.12.2017				
Aktiven				
Postfinance	CHF	27 684.95	CHF	59 164.80
Aktive Abgrenzungsposten	CHF	26 157.55	CHF	20 861.90
Total Aktiven	CHF	53 842.50	CHF	80 026.70
Passiven				
Passive Abgrenzungsposten	CHF	7 019.35	CHF	14 332.80
Vereinskapital	CHF	65 693.90	CHF	85 516.50
Verlust	CHF	-18 870.75	CHF	-19 822.60
Total Eigenkapital	CHF	46 823.15	CHF	65 693.90
Total Passiven	CHF	53 842.50	CHF	80 026.70

MITARBEITENDE

Lukas Meier	50%	
Alex Herren	40%	
Jonas Niederhauser	30%	
Monika Metzger	30%	
Total Stellenprozent	115%	
Vorstandsmitglieder	17	

EXTRAZÜGE



Jahr	Extrazüge	Reisende	Schadens- meldungen
2009	20	8915	23
2010	21	10600	12
2011	20	9664	6
2012	20	7557	1
2013	21	8824	0
2014	19	7683	0
2015	19	7312	5
2016	20	5969	4
2017	19	6893	7